

Die Rose.

Friedrich Schlegel.

Op. 78.

124.

Mäßig, zart.

Singstimme.

Singstimme. 

Pianoforte. 







öff - nete die Knos - pe, wo al - le Reize la - gen. Ich kann - te freundlich duf - ten und
 mei - ne Kro - ne tragen, daward zu heiß die Son - ne, die muß ich drum verkla - gen. Was
 soll der milde Abend? muß ich nun traurig fragen. Er kann mich nicht mehr
 ret - ten, die Schmerzen nicht ver - jagen. Die Rö - te ist ver - blieben,
 bald wird mich Kälte nagen. Mein kurzes junges Le - ben wollt' ich noch sterbend
 sa - gen, wollt' ich noch sterbend sa - gen.